

Anforderung an eine Bioimkerei und unsere Imkerei im Vergleich

Diese Auflistung zeigt die wichtigsten Kriterien für eine Bioimkerei auf, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vor allem Demeter fordert eine Vielzahl weiterer Qualitätsmerkmale.

	Bioverordnung EU	Bioland	Demeter	unser Betrieb
Standort	Im wesentlichen Biokulturen oder Wildpflanzen mit geringer Umweltbelastung im 3 km Umkreis	keine nennenswerte Beeinträchtigung der Bienenprodukte im 3 km Umkreis zu erwarten	Ökofelder oder naturbelassene Flächen	am Ortsrand von Pegnitz, in Bayern keine einschränkenden Flächen ausgewiesen,
Beuten	Natürliche Materialien ohne Belastung von Umwelt oder Imkereierzeugnissen	Holz, Stroh oder Lehm, ausgenommen Dach, Kleinteile und Gitterboden	Naturmaterialien wie Holz Lehm oder Stroh, ausgenommen Dach und Gitterboden	Holzbeute, Eigenbau, Holzschutz mit Leinöl,
Wachs	Muss aus ökologischen/ biologischen Produktion stammen	Naturwaben- oder Entdeckelungswachs aus Biolandbetrieb zur Herstellung von Mittelwänden oder Anfangsstreifen	Naturbau- oder Entdeckelungswachs aus Demeterbetrieb zur Herstellung von Mittelwänden oder Anfangsstreifen	Mittelwände aus Eigenwachsumarbeitung,
Waben	Keine speziellen Anforderungen	Während Brutsaison Möglichkeit zu Naturwabenbau auf mehreren Waben	Naturwabenbau (mit Anfangsstreifen) im Brutraum, MW im Honigraum möglich	Brutraum teilw. Naturwabenbau, Honigraum nur Naturwabenbau,
Bienen-gesundheit	Organ. Säuren, zugelassene Thymolpräparate, Drohnenbrutentnahme nur zur Varroabekämpfung	Organ. Säuren, biotechnische und biophysikalische Methoden	Organ. Säuren, Wärmebehandlung, Brutentnahme, Kunstschwarmbildung	Ameisensäure 60% ad us. vet., Brutentnahme, Kunstschwarmbildung
(Winter-) fütterung	Ökohonig, Ökozucker, Ökozuckersirup,	Überwinterung nach Möglichkeit mit Honig, Bioland-Futtermittel oder falls nicht verfügbar, Ökofuttermittel, keine Pollenersatzstoffe	Einwinterung auf Honig ist anzustreben mind. 10% Honig, Ökofuttermittel, keine Reizfütterung, keine Pollenersatzstoffe	Einwinterung auf Honig, bei Bedarf normaler Kristallzucker als Winterfutter, keine Reizfütterung, keine Pollenersatzstoffe

	Bioverordnung EU	Bioland	Demeter	unser Betrieb
Vermehrung Zucht	keine Angabe	Natürliche Zucht- und Vermehrungsverfahren bevorzugen, Besamung mit Ausnahme-genehmigung	Vermehrung nur aus Schwarmtrieb, Schwarm, vorwegnahme und Kunstschwarmbildung erlaubt, keine künstl. Königinnenzucht	Schwarm, Kunstschwarm, eigene Königinnenzucht,
Zukauf	Völker aus Ökohaltung, max. 10% konventionelle Königinnen oder Schwärme, wenn auf Ökowaben	Zukauf aus Bioland-Betrieben, falls nicht verfügbar aus Ökohaltung, max. 10% konventionelle Königinnen oder Schwärme	kein permanenter Völkerzukauf, bei Zukauf nur aus Demeterbienenhaltung, andere Völker als nackte Völker eingliedern	bisher nicht nötig
Honig	Gesetzliche Regelungen gelten, keine Rückstände aus Chemotherapeutika nachweisbar	Keine Erwärmung über 40°C, Max. 18% Wasser, max. 10 mg/kg HMF, min. 10 U/kg Invertase, Verkaufs-/Lagerbehälter aus lebensmittelechtem Material	Keine Erwärmung über 35°C, Max. 18% Wasser, max. 10 mg/kg HMF, min. 10 U/kg Invertase, i. d. R. Honig vor erstem Festwerden in Verkaufsgebinde abfüllen,	bei Abfüllen vor dem ersten Festwerden keine Erwärmung nötig, wiederverwendbare Einheitsgläser,
Kontrolle	Mind. einmal jährlich, Dokumentation usw.,	Mind. einmal jährlich, umfangreiche Dokumentation von: Wanderstandorten Ernte- und Verkaufsmengen Varroabek. und Rückstandsuntersuchungen, usw.	Mind. einmal jährlich, umfangreiche Dokumentation von: Wanderstandorten Ernte- und Verkaufsmengen Varroabek. und Rückstandsuntersuchungen, usw.,	keine
noch was		Hinweis auf Flugradius: es werden auch Nicht-Ökoflächen befliegen	Hinweis auf Flugradius: es werden auch Nicht-Ökoflächen befliegen	Anflug von Nichtökoflächen unvermeidbar

Stand Mai 2016, Imkerei M. Schmitt Reusch 9, 91257 Pegnitz